

Programm:

Philipp Steinau (Carillonneur in Ausbildung): Oleanders von J. Haazen; Auld lang syne - schottische Weise, arr. P Steinau; Thema von R. Schumann, arr. J. Haazen

Nico Ahnert (Carillonneur in Ausbildung): Aus Fünf Glockentänze: Glockentanz Nr. 2 - Wilhelm Bender; Aus Ludus Modalis: Melody - Geert D'hollander; Der Winter ist vergangen – arr. Jo Haazen

Johannes Langenhagen (Hallescher Stadtcarillonneur): Variationen von drei Frühlingsliedern, arr. Johannes Langenhagen; Im Märzen der Bauer - Winter ade - Jetzt fängt das schöne Frühjahr an

Maik Gruchenberg (Hallescher Stadtcarillonneur): Aria: Die Rosen krönen sonst der rauen Dornen spitzen; Choral: Ich bin ein Glied an deinem Leib – aus der Brockes Passion von G. Fr. Händel; Home, Sweet Home – Sir H.R. Bishop / Leen't Hart; Country Gardens – English Morris Dance Tune

Uta Gräber (Hallesche Stadtcarillonneurin): Komm lieber Mai und mache; Es tönen die Lieder; Vogelhochzeit; Fantasia d-Moll - Georg Friedrich Händel

Davit Drambyan (Hallescher Stadtcarillonneur): Passacaglia - Ausschnitt (Georg Friedrich Händel, Johan Halvorsen, Davit Drambyan) – Uraufführung

Glockenspielsaison 2026

Auch in 2026 verwandeln die Carillon-Konzerte den Marktplatz wieder regelmäßig zur Konzertbühne unter freiem Himmel – ein musikalisches Erlebnis im Herzen von Halle. Die neue Glockenspielsaison verspricht neben den wöchentlich stattfindenden Carillon-Sonntagen, die immer etwa 20 Minuten dauern, auch längere Gastkonzerte nationaler und internationaler Musikerinnen und Musiker. Ariane Toffel aus Deutschland spielt am 3. Mai im Rahmen von „Woman in Jazz“ und Malgosia Fiebig aus den Niederlanden am 5. Juni anlässlich der Eröffnung der Händel-Festspiele. Weitere Gastkonzerte gibt es am 26. Juli (Joseph Min, USA) und am 23. August (Karel Keldermans, USA). Alle Konzerte und auch der Carillon-Sonntag beginnen um 16 Uhr (außer Eröffnung Händelfestspiele, Beginn 17 Uhr). Ein besonderes Konzert im Jahresprogramm ist das Jahreskonzert der Halleschen Carillonneure am 20. September. Die Halleschen Stadtcarillonneur:innen sind Maik Gruchenberg, Johannes Langenhagen, Uta Gräber, Davit Drambyan und Maximilian Metz. Philipp Steinau, Henrike Ritz und Nico Ahnert befinden sich in Ausbildung. Beendet wird die Saison wie jedes Jahr mit weihnachtlichen Liedern zu den Adventskonzerten im Dezember.

Jane Unger, Direktorin Stadtmuseum Halle, über das Europa-Carillon:

„Das Europa-Carillon ist ein ganz besonderes Erlebnis. Die Kraft, die dieses Instrument entfaltet und der Klang der Melodien sind beeindruckend. Zugleich stellt es für die Glockenspielerinnen und Glockenspieler eine besondere Herausforderung dar – denn die Stadt hört immer zu, selbst während der Proben. Diese große öffentliche Wahrnehmung macht das Spiel zu etwas Einzigartigem.“